

BVG fahren mit der Schulklasse

Beitrag von „icke“ vom 16. Dezember 2019 19:45

Zitat von CDL

Finde ich für eine Grundschule eine ziemlich harte Grundhaltung

Na ja, die Kinder nicht mitzunehmen fände ich noch schlimmer. Über die Zeitfrage habe ich aber auch schon nachgedacht. Vielleicht mache ich es jetzt auch einfach so, dass ich zumindest für Ausflüge mit Zeitdruck doch "Notfallfahrtscheine" dabei habe und dann doch besser vorab nachfrage. Morgen zum Beispiel würde ein Zuspätkommen bedeuten, dass wir nicht mehr in die Vorstellung kommen, das mag ich auch nicht riskieren...

Wenn wir Zeit haben, finde ich die oben genannte Regelung zumindest für meine Klientel aber kein großes Drama. Es war von 7 Euro die Rede die gezahlt werden müssten, wobei es sein kann, dass das nur für Kinder gilt, die ein Schülerticket besitzen und es nur vergessen haben. Ist ja auch sonst so, dass man nur eine Bearbeitungsgebühr zahlt, wenn man eigentlich ein personengebundes (nicht übertragbares) Ticket hat. Und wenn Eltern entscheiden, dass sie das kostenlose Ticket nicht bestellen wollen und es dann nicht mal schaffen einen Fahrschein mitzugeben, ist das m.E. tatsächlich ihr Privatproblem, wenn es dann teurer wird.